

# **Protokoll Ko'kreis-Sitzung am 17. Mai 2011, 18 Uhr in Albrechts Büro:**

**Anwesend** sind: Albrecht, Tomas, Ullrich, Elke (Protokoll 1. Teil bis 19.50Uhr); Georg, Heike (Protokoll 2. Teil) und Günter

## **Themen**

1. Jubiläum
2. Geschäftsordnung (Anlage)
3. Kassenprüfung
4. Berichte aus den Arbeitskreisen
5. Sonstiges
6. Nächster KoKreis-Termin

### **1. Jubiläum**

Die 10-Jahrfeier der Attac-Gruppe Karlsruhe wird am 26. Nov. 2011 im Tollhaus durchgeführt. Beginn um 19 Uhr im großen Saal mit 200 Plätzen.

Zugesagt hat bereits Sabine Leidig für ein Grußwort. Britta vom Tollhaus will die Band „Ton, Steine, Scherben-Family“ anfragen. Konzept erarbeiten Carolin, Lissi und Sigi gemeinsam.

Den Vorschlag Klaus Stapf als Gründungsmitglied und kommunalpolitischen Entscheidungsträger zur Feier einzuladen, wird Albrecht im kleinen Rahmen mit Klaus vorab besprechen. Cave: Bürgermeisterwahl! Möglich wäre ein Grußwort und etwas zum Thema Kinderarmut. Was liegt in KA diesbezüglich im Argen?

Evtl. Bgm Martin Lenz einladen?

Der Vorschlag, die nächste MV VOR die Feier zu legen, (bspw. um 17 Uhr) wird verworfen. Eher fand Anklang, sie einige Tage nach der Feier abzuhalten.

### **2. Geschäftsordnung für den KoKreis**

GO wird diskutiert und wie von Carolin vorgeschlagen, angenommen (siehe Anlage).

### **3. Kassenprüfung**

Zur Kassenprüfung erklärt sich Carolin bereit.

Das Globuk-Guthaben soll Gudrun an Günter zurücküberweisen.

Carolin überweist an Günter ein Guthaben von 100€ vom Kinderarmutskongress.

Ullrich hat für die Anti-AKW-Demo am 28. Mai in Mannheim den Organisatoren 100€ in Aussicht gestellt.

Kokreis hat 500€ für die ENA bewilligt.

Elke stellt Antrag für die nachträgliche Übernahme der Kosten für die Attac-Fortbildung „Moderation für politische Gruppen“ in Verden im Dez. 2010: wird angenommen gegen Einreichung der Belege.

### **4. Berichte aus Arbeitskreisen**

(nachzulesen auf der Website – außer Globuk)

- AG „Kinderarmut und Verteilungsgerechtigkeit“:

Georg berichtet über das Projekt Theatertage (10 Tage im Juli 2011) unter dem Motto „Ungerecht“ bzw. „Gerechtigkeit“ -> „Stadt der Gerechten“. Geplant sind kleine

Attac- Aktionen mit Quiz und kleinen Preisen – Projekt noch in der Planung. Weitere Kooperationspartner sind z.B. HfG. S. <http://www.ungerecht2011.de/>

Im Oktober 60Jahr-Feier des BVG mit einer Berliner Theatergruppe.  
Die AG will einen Workshop zum Thema Kinderarmut auf der ENA machen.

- AG SoWiReg - Heike berichtet:  
Wolfgang Renz mit „Green New Deal“, Peter Brödner als Referent möglich, Arbeitnehmerfreizügigkeit, Quiz zusammengestellt für „Markt der Möglichkeiten“ für die 10-Jahr-Feier.
- Tomas berichtet von AG Hintergründe:  
Christian Felber zum Thema Gemeinwohlökonomie. Georg Rammer wird angefragt die psychologischen Aspekte zu beleuchten.
- Die Arbeitsgruppe Energiewirtschaft Global hatte bisher 2 Treffen. Es existieren schon viele gute Ideen, die noch ausgearbeitet werden sollen. Auf den Attac- Seiten und über die Mitglieder/Info-Liste sollte unbedingt noch einmal für die Atom Schluss Demo in Mannheim am 28.05 mobilisiert werden. Günther verschickt den Aufruf über die Mailing-Liste. Ullrich fährt nach Mannheim und unterstützt die Veranstaltung tatkräftig.
- AG Glob-Krieg  
Sie veröffentlicht ihre Informationen nicht auf der Internetseite von Attac-Karlsruhe, sondern auf der Seite der bundesweiten AG GlobKrieg <http://www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/organisatorisches/regionalelokale-guk-arbeitskreise/karlsruhe>

## 5. Sonstiges

- Der Stand braucht Seitenwände zum Schutz vor Wind -> wird von Günter gekauft.
- Material im Ikarus gelagert. Schlüssel dafür hat Günter.
- Das FEST findet vom 22.-24. Juli statt.
- Günther berichtet vom Banking-Day in Karlsruhe. Findet am KIT statt und ist so etwas wie eine Finanzwirtschaftsschau. Günther schlägt Gegenveranstaltung (z.B. mit Themen von Christian Felber) vor. Die Hintergründe-Gruppe erklärt sich bereit, einen Leserbrief zu diesem Thema zu erstellen und zu veröffentlichen und Infos zu verteilen. Günther wäre bereit, beim Verteilen von Flugblättern zu helfen.
- Thomas stellt das Buch zum Memorandum 2011 vor. Erstellt wurde es von der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik. Eine Kurzzusammenfassung der Inhalte findet man im Internet unter:  
<http://www.ag-friedensforschung.de/regionen/Deutschland/memo2011.pdf>
- Zur Arbeitsgruppe Globalisierung und Krieg: Thomas hatte bei Gudrun angerufen bzgl. Ansprechpartner für die Arbeitsgruppe. Gudrun hat keine Information darüber gegeben. Sie antwortet auch nicht auf Mails. Das kann kein Dauerzustand werden, aber es wurde beschlossen, erst noch einmal abzuwarten. Thomas wird Wolfgang Renz mal wegen der Protokolle ansprechen.

- Bericht von Ullrich: Nach der Ausstellung: 25 Jahre Tschernobyl finden am 26.05 eine Auswertung und Gespräche zum weiteren Vorgehen auch mit Hinblick auf die neue Landesregierung statt.
- Hinweis auf Veranstaltung am 28. Juni um 19.00 Uhr im IBZ: Vortrag von Prof. Dr. Armin Grunwald zum Thema: Akzeptanz von Kernenergie im internationalen Vergleich.
- Hinweis auf den Kongress "Jenseits des Wachstums" vom 20 bis 22 Mai in Berlin.
- Zu NOYA: Bisher erfolgte keine Antwort an Carolin. Carolin würde gerne Noya – Flyer in Unis etc. verteilen. Georg schlägt vor, dass er den Kontakt zu drei Personen nutzt, die für die Gründung einer Gruppe in Frage kämen. Günther meint, dass über Flyer wenig Resonanz erfolgen wird, da die Studenten mit Flyern und Informationen aller Art überhäuft werden. Es sei schon ein persönlicher Kontakt nötig. Z. B. könne man beim Fest gezielt bei Verbänden vorbeigehen und Flyer verteilen und so Jugendliche und junge Erwachsene gezielt ansprechen.

**6. Termin nächste Ko-Kreissitzung am 14.06. 2011, 18.00 Uhr  
im Büro von Albrecht Kappis, am Fasanenplatz, Karlsruhe**